

Und die Zeit hat gelehrt, daß es ein grüner Zweig war, auf den man gekommen. Denn wie unter den geschickten Händen unserer Mitbürger der künstliche Blumenflor immer kräftiger erblühte, so hob sich die Stadt selbst jugendfrisch aus der Asche empor, zu der gesunden, natürlichen Blüte der Gegenwart.

Möge ein gnädiges Geschick das sprossende Leben unserer teuren Vaterstadt vor einem wilderen, verzehrenderen Feuer, dem Brande der politischen und socialen Leidenschaften, gütig bewahren!

Beilage A.

# Uebersicht

über die Brände zu Sebniß

von 1453—1854.

Jahr.	Art und Anzahl der Gebäude.	Ursache.
1453	Etliche Häuser	räuberischer Ueberfall.
1471	Pfarrhaus	Brandstiftung (?).
1561	Fahrhabe des Grünrode	Brandstiftung.
1586	die schwarze Farbe	"
1589	1 Haus	?
1600	8 Häuser	?
1633	Rathhaus, Schule, 1 Mühle, 25 Häuser, 3 Scheunen	} feindlicher Ueberfall.
1643	11 Häuser	"
1653	1 Haus	?
1658	Einige Scheunen	Fahrlässigkeit.
1664	Brückenmühle, 1 Haus	?
1666	Schwarze Farbe	?
1668	6 Häuser	?
1672	2 Häuser	?
1673	3 Häuser	?
1678	Schule, 12 Häuser	Blitzschlag.